

9. Oktober 2008 / bfi09

Innensenator Christoph Ahlhaus: „Kampf gegen Jugendgewalt hat weiterhin eine hohe Priorität!“

Projekt zur Gewaltprävention „HH Hockey-Home“ vorgestellt – Innensenator ist Schirmherr

Hamburgs Innensenator Christoph Ahlhaus, die ehemalige Spielerin und -trainerin der Damen Hockey-Nationalmannschaft, **Greta Blunck**, der Landesvorsitzende des WEISSEN RINGS Hamburg, **Wolfgang Sielaff**, sowie der 1. Vorsitzende des Harvestehuder Tennis- und Hockeyclubs e. V. (HTHC), **Christian Blunck**, haben heute im Clubhaus des HTHC das Projekt „HH Hockey-Home“ vorgestellt. „HH Hockey-Home“ ist ein Jugendprojekt zur Gewaltprävention durch sportliche Wertevermittlung, das der HTHC und der WEISSE RING gemeinsam organisieren. **Innensenator Christoph Ahlhaus** hat die Schirmherrschaft übernommen.

Mit dem neuen Projekt sollen Kinder und Jugendliche, die es aus den verschiedensten Gründen schwer haben, in unserer Gesellschaft Fuß zu fassen, zu begeisterten Hockey- und Mannschaftsspielern werden. Der damit einhergehende Teamgedanke ist die solide Grundlage für Respekt – zunächst vor dem Mitspieler, dann vor den Mitmenschen. Aggressionspotenziale werden durch den Mannschaftssport Hockey beherrschbar. Ziel des Projekts „HH Hockey-Home“ ist es, dass sich die teilnehmenden Kinder und Jugendlichen in Hamburg zu Hause fühlen, sich in die Gesellschaft integrieren und lernen, Mitmenschen zu schätzen und zu respektieren.

Innensenator Christoph Ahlhaus: „Das Projekt „HH Hockey-Home“ ist ein hervorragendes Beispiel für bürgerschaftliches Engagement aus der Mitte unserer Gesellschaft. „Hockey-Home“ ist aktive Prävention und Hilfe zugleich, um kriminelle Karrieren junger Menschen zu verhindern. Kinder und Jugendliche, die sich ihre Identifikation über den Sport holen, sind gestärkt, akzeptieren Regeln und leiten ihre normalen Aggressionen in sportliche Aktivitäten um. „Hockey-Home“ vermittelt den jungen Menschen Teamgeist, Respekt und Verständnis füreinander.“

Der Hamburger Senat hat bereits im November 2007 mit seinem „9-Säulen-Modell“ ein wirksames „Handlungskonzept gegen Jugendgewalt“ beschlossen und damit eine behördliche Struktur geschaffen, die sich auch intensiv um das Thema Gewaltprävention kümmert.

Innensenator Christoph Ahlhaus: „Der Kampf gegen Jugendgewalt hat weiterhin eine hohe Priorität. Gewaltprävention ist dabei eine der großen Aufgaben der kommenden Jahre. „Hockey-Home“ ist ein wertvolles Hilfsangebot für Kinder und Jugendliche, die auf die schiefe Bahn zu geraten drohen. Das Projekt „Hockey-Home“ wirkt stark integrativ und gewaltpräventiv und hat deshalb meine volle Unterstützung.“

Rückfragen:

Behörde für Inneres, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit,
Thomas Butter, Tel. 040 – 42839-2678
Fax 040 – 42839-2797; E-Mail: pressestelle@bfi-a.hamburg.de
www.innenbehoerde.hamburg.de